| **ANTRAG**<br><br>FDP-Gemeinderatsfraktion | Vorlage Nr.: | **2018/0038** |
|---|---|---|

**Sicherheit an Bahnanlagen erhöhen**

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|---|---|---|---|---|
| **Gemeinderat** | **20.03.2018** | **15** | **x** | |

1) Die Stadtverwaltung evaluiert Gefahrenschwerpunkte rund um die Bahnanlagen in Karlsruhe.

2) Die Stadtverwaltung stellt dar, inwiefern beleuchtete Warnsignale im Boden Unfällen vorbeugen können.

3) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Sicherheitskonzept der Karlsruher Bahnübergänge in Auftrag zu geben.

**Sachverhalt/Begründung**

In der jüngsten Vergangenheit haben zwei Unfälle mit Todesfolge im Zusammenhang mit jungen Menschen, Smartphones und Straßenbahnen für Aufmerksamkeit gesorgt. Das Gefahrenpotential für Fußgängerinnen und Fußgängern steigt. Wir sollten für die Sicherheit im öffentlichen Raum so viel wie uns möglich tun.
Die Freien Demokraten möchten eruieren, welche Möglichkeiten (auch im Vergleich zu anderen Kommunen) uns zur Verfügung stehen.
Die finalen Abstimmungen zu Konzept, Beteiligten, Auftraggeber o.ä. wird in einem der zuständigen Aufsichtsräte zu klären sein. Es ist uns wichtig, die Angelegenheit der Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger als gemeinsame Aufgabe des Gemeinderats und seiner Gremien zu verstehen. Die Entscheidungshoheit der Aufsichtsräte bleibt damit unangetastet.

unterzeichnet von:
Tom Høyem
Thomas H. Hock
Karl-Heinz Jooß